

Bedienungsanleitung

Mobile Kurzhubhebebühne

lift-it XS30



ARES GmbH
Kauerhofer Straße 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon: +49(9661) 703 908 0
E-Mail: info@areso-automotive.de



Inhalt

1	Sicherheit	2
1.1	Einleitung	2
1.2	Sicherheitsvorschriften für die Inbetriebnahme	2
1.3	Sicherheitsvorschriften für den Betrieb	3
1.4	Umweltaspekte zum Hydrauliköl	4
1.5	Sicherheitsvorschriften für Servicearbeiten	4
1.6	Sicherheitseinrichtungen an der Hebebühne	4
2	Technisches Handbuch	5
2.1	Lieferumfang	5
2.2	Technische Daten	5
2.3	Bemaßung der Hebebühne	6
3	Montage	8
3.1	Standortwahl	8
3.2	Bodenbeschaffenheit	8
3.3	Aufstellen der Scherenhebebühne	8
3.4	Montage der Hydraulikleitungen	9
3.5	Elektroanschlüsse	9
3.6	Hydraulikschema	13
3.7	Elektroplan	14
4	Fertigstellung	15
4.1	Inbetriebnahme	15
4.2	Komponenten der Hebebühne	15
5	Bedienungsanleitung	16
5.1	Funktionsbeschreibung	16
5.2	Heben	17
5.3	Senken	17
5.4	Wartung	17
6	Störungen im Betrieb	18
	GARANTIEKARTE	19
	Konformitätserklärung	20
	PRÜFBUCH	22
	NOTIZEN	31
	ERSATZTEILBUCH	36

Anhang > Prüfbuch + Ersatzteilliste



1 Sicherheit

1.1 Einleitung

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Hebebühne. (Stand Jan. 2015)
Die in dieser Bedienungsanleitung angeführten Informationen wurden sorgfältig überprüft. Trotzdem sind Fehler nicht völlig auszuschließen. Diese Anleitung ist für Benutzer mit technischen Kenntnissen im Bereich der Kontrolle und Reparatur von Fahrzeugen bestimmt.
Technische und inhaltliche Änderungen sind vorbehalten.

Die Bedienungsanleitung ist vor der Inbetriebnahme aufmerksam zu lesen, die enthaltenen Anweisungen sind unbedingt zu beachten. Die Bedienungsanleitung ist jederzeit gut zugänglich aufzubewahren.

Für Personenschäden, Schäden am Fahrzeug und an der Hebebühne, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Die folgenden Sicherheitshinweise warnen vor Gefahren und sollen helfen, Personen und Sachschäden zu vermeiden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist die Einhaltung der Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung unbedingt erforderlich.

Zusätzlich sind die jeweils gültigen nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften der zuständigen Behörden für Arbeitsschutz und Unfallverhütung einzuhalten. Jeder Bediener ist für die Einhaltung der Vorschriften selbst verantwortlich.

1.2 Sicherheitsvorschriften für die Inbetriebnahme

- ♦ Die Hebebühne ist für die Aufstellung und Nutzung in trockenen Räumen zugelassen. Die Montage in feuchten und nassen sowie explosionsgefährdeten Räumen ist *nicht zulässig*.
- ♦ Für die Auswahl des Aufstellungsortes, die Bodenbeschaffenheit, die Tragfähigkeit von Zwischendecken usw. ist der Betreiber verantwortlich. Es ist durch Prüfen oder Architektenangaben sicher zu stellen, dass die Bodenbeschaffenheit den Anforderungen entspricht.
- ♦ Für den Anschluss der Hebebühne an die Elektroversorgung ist eine 5-polige Leitung vorzusehen. Die mobile Bühne wird über eine Steckvorrichtung versorgt, hierbei ist sicher zu stellen, dass alle Steckdosen an denen die Bühne betrieben wird das gleiche Drehfeld aufweisen, da sonst die Funktion des Hydraulikaggregates nicht gewährleistet ist. Es sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten.



1.3 Sicherheitsvorschriften für den Betrieb

- ♦ Die Bedienungsanleitung muss jederzeit zugänglich sein und ist durch jeden Nutzer zu beachten. Die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung sind zu beachten. Gesetzliche Bestimmungen und Vorschriften haben Vorrang gegenüber der Bedienungsanleitung.
- ♦ Die Hebebühne darf nur von befugten und eingewiesenen Personen bedient werden, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben. Um unbefugte Nutzung zu verhindern verfügt die Bühne über einen abschließbaren Hauptschalter.
- ♦ Der Bewegungsbereich von Last- und Hebebühnenteilen ist von Hindernissen freizuhalten. Die Hebebühne ist beim Heben und Senken stets zu beobachten.
- ♦ Der bestimmungsgemäße Gebrauch ist sicherzustellen. Hierbei darf die an der Bühne angegebene Nutzlast nicht überschritten werden und die max. zulässige Gewichtsverteilung von 2 : 3 ist einzuhalten.
- ♦ Die Hebebühne und der Arbeitsbereich sind sauber zu halten. Teile der elektrischen Anlage sind vor Feuchtigkeit und Nässe zu schützen.
- ♦ Die Hebebühne nur in der untersten Grundstellung befahren. Das Fahrzeug ist nur an den dafür vorgesehenen Punkten am KFZ aufzunehmen.
- ♦ Werden beim Anheben die Aufnahmepunkte des Fahrzeugs durch die Aufnahmeklötze erreicht, ist die sichere und stabile Lage der Klötze zu überprüfen.
- ♦ Nach kurzem Freiheben ist die sichere Aufnahme des Fahrzeugs und die Lastverteilung entsprechend der Herstellerangabe zu überprüfen.
- ♦ Beim Heben und Senken müssen die Fahrzeugtüren geschlossen sein. Auf der Hebebühne und dem zu hebenden KFZ dürfen keine Teile und Werkzeuge abgelegt werden.
!!! Ein Verfahren der Hebebühne mit angehobener Last ist nicht zulässig !!!
- ♦ Der Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich von Last und Hebebühne ist während des Hub- und Senkvorgangs verboten. Verlassen Sie sofort den Gefahrenbereich, falls das Fahrzeug zu kippen droht.
- ♦ Personen dürfen mit der Hebebühne nicht befördert werden. Ebenso ist das Hochklettern an der Hebebühne verboten.
- ♦ Die korrekte Funktion der Sicherheitseinrichtungen ist regelmäßig zu kontrollieren. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht außer Betrieb gesetzt oder deren Funktion anderweitig manipuliert werden. Bei Störungen an den Sicherheitseinrichtungen darf die Hebebühne nicht benutzt werden.
- ♦ Der Hauptschalter ist auch Not-Aus-Schalter, in Gefahrensituationen ausschalten. Gegen unbefugtes Benutzen kann die Hebebühne durch Abschließen des Hauptschalters gesichert werden.



1.4 Umweltaspekte zum Hydrauliköl

Hydraulikanlagen sind geschlossene Systeme, das Hydrauliköl gelangt also bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch nicht in die Umwelt.

Zu achten ist auf die Dichtheit der Aggregate und Anlagenteile sowie die rechtzeitige Wartung und Reparatur. Dabei sind insbesondere die Hydraulikschläuche und Schlauchanschlüsse intensiv zu beobachten und zu prüfen.

Der Wechsel des Öles ist sach- und fachgerecht durchzuführen, das Altöl muss unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

1.5 Sicherheitsvorschriften für Servicearbeiten

- ♦ Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von Servicetechnikern der Fa. Areso oder anderen autorisierten Servicepartnern durchgeführt werden.
- ♦ Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten muss die Bühne vom elektrischen Netz getrennt werden (Hauptschalter aus, Netzstecker ziehen). Gegen Wiedereinschalten sind geeignete Maßnahmen zu treffen.
- ♦ Arbeiten am elektrischen Teil der Hebebühne bzw. an der Zuleitung dürfen nur von Sachkundigen bzw. Elektrofachkräften ausgeführt werden.
- ♦ Einstellungen und Änderungen an Impulsgebern, Näherungsschaltern usw. dürfen nur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt werden.

1.6 Sicherheitseinrichtungen an der Hebebühne

- ♦ Totmannsteuerung
Die Funktion der Bedienelemente ist nur so lange gegeben bzw. aktiv, so lange das jeweilige Bedienelement in der entsprechenden Stellung gehalten wird.
- ♦ Not-Aus
Der Hauptschalter erfüllt zugleich die Funktion "Not-Aus".
- ♦ Frontring Bedientaster
Die Bedientaster sind durch Frontringe gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesichert.
- ♦ Gleichlaufregelung und -überwachung
Der Gleichlauf der Scheren wird mechanisch durch eine Verbindungswelle gewährleistet.
- ♦ Sicherheitsklinken
Durch das Eingreifen von Sicherheitsklinken wird das Absenken der Last bei Bruch oder Undichtigkeit des Hydrauliksystems verhindert.
- ♦ Druckbegrenzungsventil
Durch ein eingebautes Druckbegrenzungsventil wird der Arbeitsdruck der Hydraulik auf den zulässigen Höchstwert begrenzt. Die Einstellung darf nicht verändert werden!



2 Technisches Handbuch

2.1 Lieferumfang

Zum Lieferumfang der Hebebühne ARESO „lift-it XS30“ gehören:

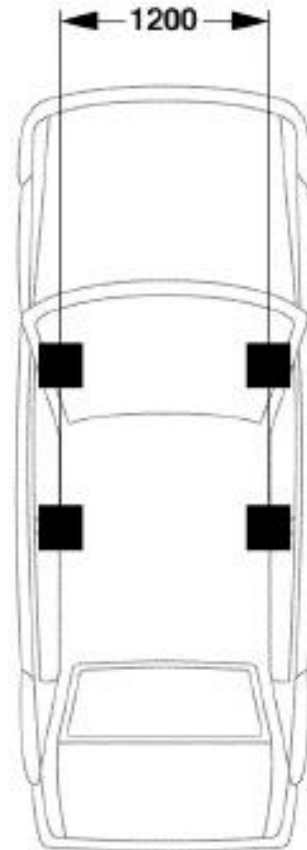
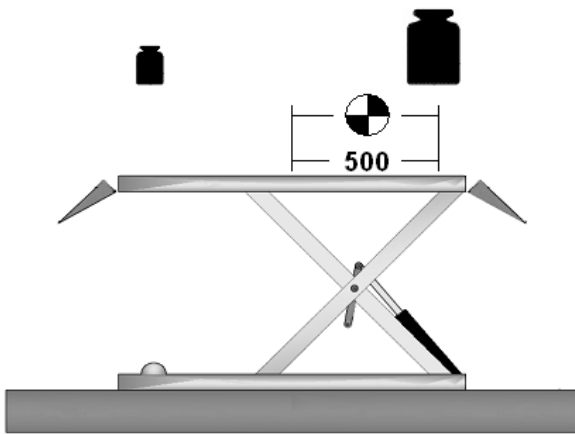
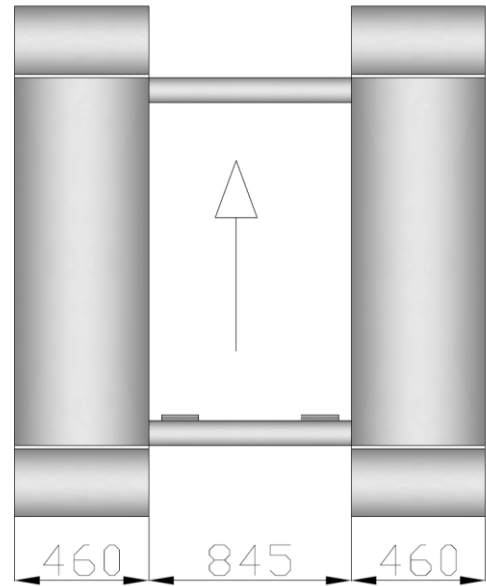
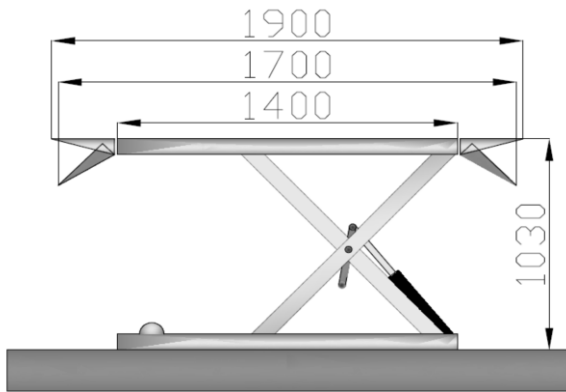
- 2 Hubscheren mit Aufnahmeplateau
- 4 Plateauverlängerungen, zugleich Auffahrbleche
- 1 Fahrsatz
- 1 Hydraulikaggregat mit Bedien- und Elektroelementen
- 1 Satz Hydraulikschläuche inkl. T-Stück
- 1 Satz Kleinteile
- 1 Bedienungsanleitung mit Prüfbuch

2.2 Technische Daten

Typ der Hebebühne		ARES XS30
Max. Tragfähigkeit	kg	3000
Zeit für Hubvorgang (belastet)	sec.	18
Zeit für Senkvorgang (belastet)	sec.	18
Elektrosystem		1/N/PE AC 230V/50Hz
Motor	kW	2,2
Vorgeschaltete Sicherung	A	3 C 16 A
Schutzart		IP 43
Arbeitsdruck	Bar	120
Betriebstemperaturen	°C	5-40
Öl	l	Ca. 10,0 l (H-LPD 32)
Zulässiger Schallwert	dB	<76
Eigene Masse	kg	490
Max. Hubhöhe	mm	1030
Max. Hub	mm	925
Überfahrhöhe	mm	105
Länge Aufnahmeplateau (min/max)	mm	1400 / 1900
Breite Aufnahmeplateau	mm	460

Anmerkung: Änderung der technischen Daten vorbehalten.

2.3 Bemaßung der Hebebühne



Service- und QM-Meldung

Fachhändler Anschrift Firma ggf. Kundennummer Ansprechpartner Straße PLZ, Ort Tel./Fax	Kunden Anschrift Firma ggf. Kundennummer Ansprechpartner Straße PLZ, Ort Tel./Fax																		
<table style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%;">Geräte - Typ _____</td><td style="width: 50%;">Seriennummer _____</td></tr><tr><td>Auslieferungsdatum / Baujahr _____</td><td>Re.Nr. (Kopie d. Rechnung) _____</td></tr><tr><td>Montage Selbstmontage Werksmontage Monteur (Name) _____</td><td></td></tr></table>		Geräte - Typ _____	Seriennummer _____	Auslieferungsdatum / Baujahr _____	Re.Nr. (Kopie d. Rechnung) _____	Montage Selbstmontage Werksmontage Monteur (Name) _____													
Geräte - Typ _____	Seriennummer _____																		
Auslieferungsdatum / Baujahr _____	Re.Nr. (Kopie d. Rechnung) _____																		
Montage Selbstmontage Werksmontage Monteur (Name) _____																			
Beschreibung der Meldung 																			
Beschreibung der benötigten Ersatzteile (Ersatzteilliste am Ende der entsprechenden Bedienungsanleitung) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"><thead><tr><th style="width: 33%;">Artikel-Nummer</th><th style="width: 40%;">Artikelbezeichnung</th><th style="width: 27%;">Anzahl</th></tr></thead><tbody><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr></tbody></table>		Artikel-Nummer	Artikelbezeichnung	Anzahl															
Artikel-Nummer	Artikelbezeichnung	Anzahl																	
WICHTIGER HINWEISE Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung oder mechanische Beschädigung entstehen, fallen nicht in die Gewährleistung. Für Anlagen, die nicht durch einen zugelassenen Monteur der Fa. ATH montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile. Transportschäden: Offene Mängel (Sichtbare Transportschäden, Vermerk auf Lieferschein des Spediteurs, Kopie des Lieferscheins und Fotos umgehend zu Areso senden) Versteckte Mängel (Transportschaden wird erst beim Auspacken der Ware festgestellt, Schadensanzeige mit Bildern innerhalb 24 Stunden an Areso senden)																			

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

3 Montage

!!! WICHTIG: Montageanleitung vor Beginn der Montage genau durchlesen!!!

Die Angaben dieser Montageanleitung sind genau zu befolgen, nur so ist eine sichere und fehlerfreie Funktion der Hebebühne gewährleistet.

Nichtbeachtung führt zu Haftungs- und Gewährleistungsausschluss. Erfolgt die Montage durch nicht von ARESO- zugelassene Monteure, so beschränkt sich die Gewährleistung auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

3.1 Standortwahl

Die Auswahl des Standorts ist sorgfältig zu treffen. Im gesamten Umfeld der Hebebühne ist sicher zu stellen, dass beim Arbeiten mit der Bühne weder seitlich noch oben Installationen oder andere Anlagen beschädigt werden können. Die Bühne ist nicht für eine Montage im Freien, in feuchten und nassen sowie explosionsgefährdeten Räumen geeignet.

3.2 Bodenbeschaffenheit

Die Beschaffenheit des Bodens im Bereich der Hebebühne ist genau zu kontrollieren und zu überprüfen. Der Betonboden muss eben sein, über eine ausreichende Tragfähigkeit (C25/20) und eine Mindestdicke von 150 mm verfügen.

Bei der Verwendung auf Zwischendecken ist die Tragfähigkeit nachzuweisen.

ACHTUNG: Durch Böden, welche die Anforderungen nicht erfüllen, können schwere Sach- und Personenschäden hervorgerufen werden. Verwenden Sie die Hebebühne nicht auf weichem Estrich oder sonstigen instabilen Untergründen.

3.3 Aufstellen der Scherenhebebühne

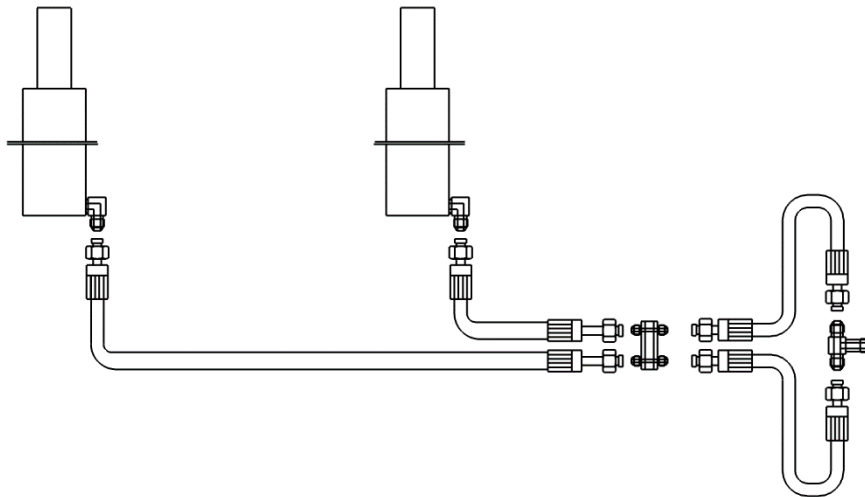
Hebebühne auspacken und Vollständigkeit überprüfen. Die beiden Scheren sind mechanisch verbunden, so dass ein Ausrichten oder das Einstellen eines Abstandsmaßes nicht erforderlich ist.





3.4 Montage der Hydraulikleitungen

Die Hydraulikleitungen sind in der Hebebühne bereits fertig bis zu dem außen liegenden T-Stück verlegt. Es muss nur noch der beiliegende Hydraulikschlauch zwischen Bühne und Bedienpult installiert werden. (Siehe Bild Y)
Schläuche und Verschraubungen sauber und schmutzfrei halten.



3.5 Hydraulik-Öl

Hydraulik-Öl bis zur Markierung am Messstab auffüllen
Zum Entlüften des Hydraulik-Kreislaufes lassen Sie den Tankdeckel für die ersten 10 Hubbewegungen geöffnet.

3.6 Elektroanschlüsse

Für den Anschluss der Hebebühne ist bauseits ein Stromanschluss (230V/50Hz/16A träge) in Form einer CEE-Steckvorrichtung (Steckdose und Stecker) vorzusehen.

Beachten: Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Montage der Endschalter

Führen Sie die Kabel für die Endschalter durch die Leer-Rohre
Schließen Sie diese wie gekennzeichnet an der Kontaktleiste im Schaltkasten an.
Befestigen Sie die Leitungen an den richtigen Endschalter an
Platzieren Sie den Endschalter am Grundrahmen
Befestigen Sie die Abdeckung für den Endschalter

3.7 Auffahr- und Abfahr- Rampen

Montieren Sie die Auffahr- und Abfahr- Rampen mit Verriegelungen an die Scherenhebebühne



3.8 Kontrolle vor dem ersten Anheben

- a. Alle Schrauben, Muttern usw. auf Festigkeit kontrollieren
- b. Alle Anschlüsse und Zylinder auf Dichtigkeit prüfen und gegebenenfalls Nachziehen
- c. Kontrolle des Öl-Standes
- d. Kontrolle der Elektroverbindungen (siehe Elektro-Schaltplan) sowie des Massekabels
- e. Alle Taster auf Funktion kontrollieren. Dabei darauf achten das beim drücken des Tasters Senken alle Rasten entriegelt werden und das Senkventil angesteuert wird.
- f. Drehrichtung des Motors beachten
- g. Senken Sie die Hebebühne komplett ab und drücken ca. 15 Sekunden weiter auf die Taste Senken damit das Hydrauliksystem komplett entlüftet wird.
- h. Funktion der Endschalter kontrollieren
- i. Schmieren Sie die Gleitbahnen der Grund- und Aufnahmeplatte (siehe Schmierplan)

3.9 Anheben unter Last

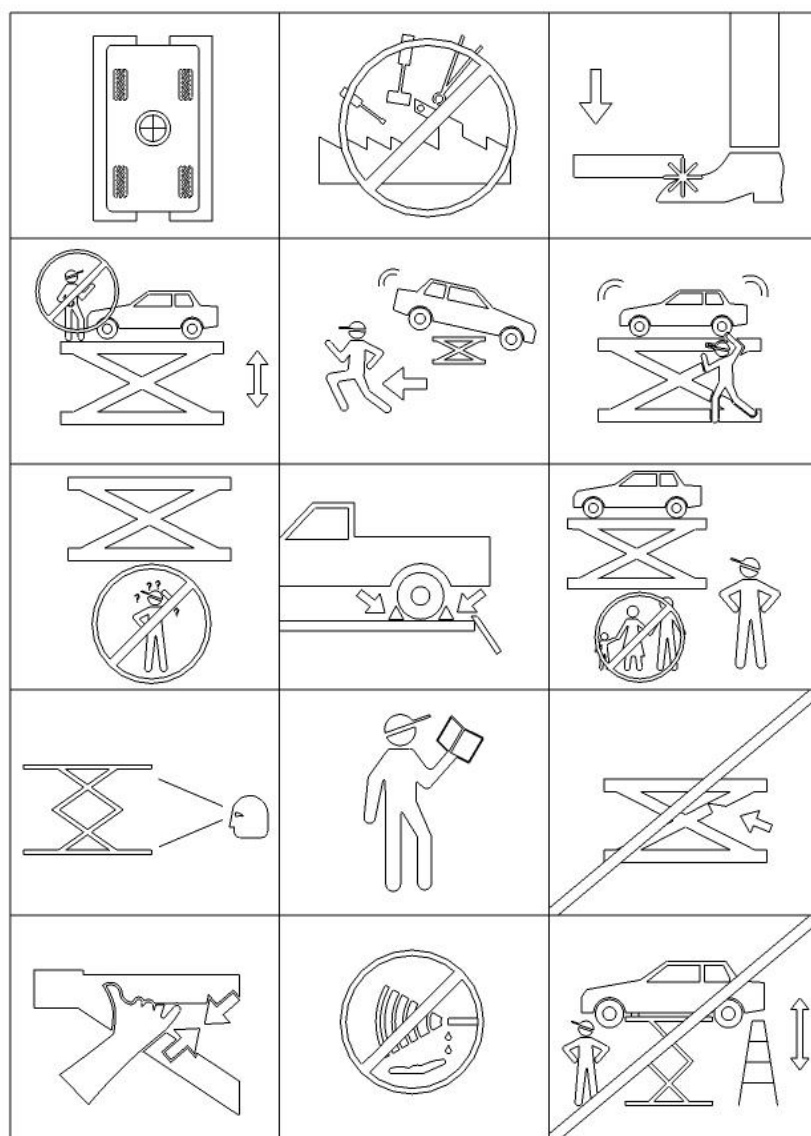
- a. Heben Sie eine Last auf ca. 500 mm Höhe
- b. Senken Sie anschließend die Last auf die erste Raste ab.

Füllen Sie nach dem Aufstellen das angefügte Prüf-Buch aus.

BETRIEB

Sicherheitshinweise

1. Achten Sie auf die korrekte Gewichtsverteilung des Fahrzeugs
2. Veränderungen jeglicher Art an der Hebebühne sind nicht gestattet
3. Verlassen Sie den Gefahrenbereich beim Absenken der Hebebühne
4. Auf der Hebebühne, den Tragarmen bzw. auf dem zu hebenden KFZ dürfen keine Gegenstände sowie Personen befördert werden.
5. Bei Gefahr des Fallens eines Fahrzeugs verlassen Sie sofort den Gefahrenbereich
6. Vermeiden Sie starke Schwank-Bewegungen am angehobenen Fahrzeug
7. Hebebühne darf nur vom geschulten Personal bedient werden.
8. Benutzen Sie einen geeigneten Abrollschutz
9. Nur autorisierten Personen ist das Betreten des Gefahrenbereichs gestattet.
10. Zur sicheren Arbeit sind ordnungsgemäße Wartungen und Inspektionen notwendig
11. Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie die Hebebühne bedienen
12. Arbeiten Sie nicht an beschädigten Hebebühnen
13. Halten Sie Scherstellen beim bewegen der Hebebühne frei
14. Hebebühne darf nicht unter fließendem Wasser gereinigt werden.
15. Beim Heben & Senken muss der Gefahrenbereich freigehalten werden



BTR-Nr. 0030	BETRIEBSANWEISUNG	Stand: Dezember 2010
14.11.2012	Geltungsbereich und Tätigkeiten	abgezeichnet am: 10.12.2012

ANWENDUNGSBEREICH

KFZ-Hebebühne

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

- Abstürzen bzw. Herabfallen der Last oder Teilen
- Quetsch- und Scherstellen bei Bewegungen der Hebebühne und/oder Teilen
- Bei undichtem System kann Hydrauliköl in die Umwelt gelangen

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Die Bedienungsanleitung ist zu beachten
- Die Hebebühne ist zu beachten
- Bedienung nur durch unterwiesene Mitarbeiter
- Keine Quetsch- und Scherstellen zur Umgebung
- Hebebühne nicht über zulässige Höchstlast belasten
- Fahrzeug gegen Bewegung sichern
- Täglich vor Inbetriebnahme Funktionsprüfung durchführen
- Beim Bewegen der Hebebühne keine Personen gefährden
- Keine Personen auf der Hebebühne befördern
- Beim Heben und Senken nicht im Bewegungsbereich aufhalten



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN UND IM GEFAHRFALL

- Bei sicherheitsrelevanten Störungen den Betrieb der Hebebühne sofort einstellen und gegen Benutzen sichern
- Bei Mängeln Vorgesetzten informieren.
- Mängel nur vom Fachmann beseitigen lassen.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN – ERSTE HILFE

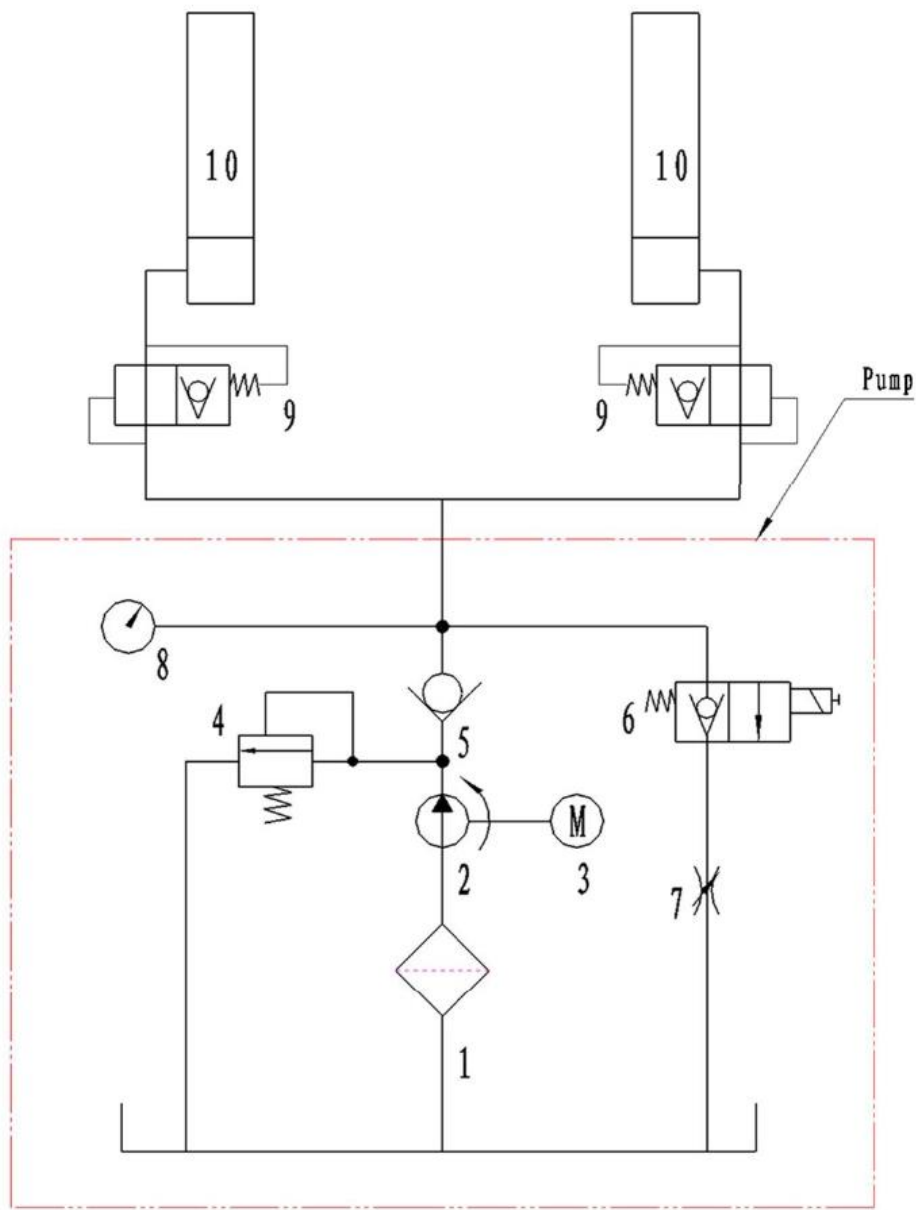


- Unfallstelle sichern.
- Erste Hilfe leisten, verständigen von Ersthelfer _____
und Vorgesetzten _____
- Verletzten betreuen.
- Lager-Ort Verbandskasten und Verbandbuch: _____
- NOTRUF: _____
- Aufzeichnungen im Verbandbuch eintragen

INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG

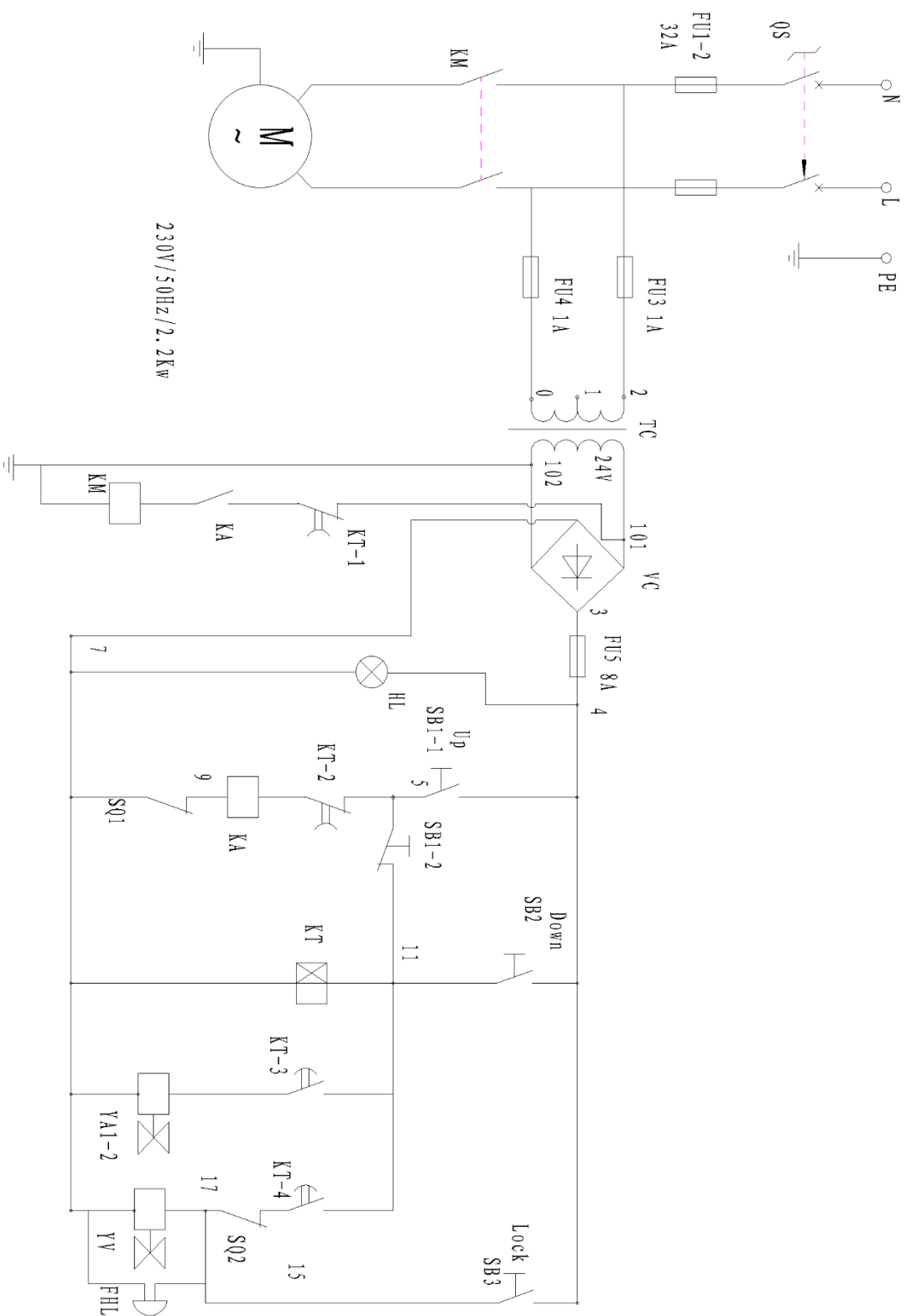
- Instandhaltungsarbeiten an Hebebühne werden durchgeführt von: _____
- Für die Entsorgung (zum Beispiel Altöl) ist zuständig: _____

3.6 **Hydraulikschem**



1	Filter	2	Zahnradpumpe	3	Motor
4	Druckbegrenzungsventil	5	Rückschlagventil	6	Senkventil
7	Ventil für Senkgeschwindigkeit	8	Manometer (optional)	9	Schlauchbruchsicherung
10	Haupt- & Nebenzylinder				

3.7 Elektroplan



FU	Sicherung	KT	Zeitrelais	HL	Signalleuchte
QS	Hauptschalter	SQ	Endschalter	KM	Motorschütz
TC	Steuertransformator	YV	Senkventil	FHL	Signaltongeber
VC	Gleichrichter	YA1-2	Elektromagnet		
KA	Hilfsrelais	SB	Taster		

4 Fertigstellung

4.1 Inbetriebnahme

Nachdem alle Anschlüsse erstellt und geprüft sind sowie der Tank mit der entsprechenden Menge Hydrauliköl wurde, kann die Inbetriebnahme erfolgen.

- Hebebühne nach oben fahren, Zylinder entlüften selbständig, Bühne absenken,
- Vorgang 2-3-mal wiederholen.

ACHTUNG: Während des gesamten Inbetriebnahme Prozesses soll die Hebebühne und deren Komponenten genau beobachtet werden. Bitte kein Fahrzeug heben, bevor nicht die Fertigmontage abgeschlossen ist und noch einmal alle Funktionen, Sicherheits-einrichtungen und Befestigungen kontrolliert sind.

Da nun die Inbetriebnahme erfolgreich abgeschlossen ist, wird die Hebebühne an den erforderlichen Stellen (Gleitflächen, Gelenke usw.) geschmiert, die Bühne einmal auf und ab gefahren und falls erforderlich nochmals nachgeschmiert.

Eine Funktionskontrolle mit KFZ erfolgt als nächster Schritt.

4.2 Komponenten der Hebebühne





5 Bedienungsanleitung

5.1 Funktionsbeschreibung

Die Fahrzeug-Hebebühne ist nur zur Benutzung in trockenen Innenräumen geeignet. Sie darf nicht im Freien eingesetzt werden! Sie ist nicht für die Benutzung in explosionsgefährdeter Umgebung bestimmt.

Die Scheren-Hebebühne Areso XS30 ist zum Heben von PKW und Kleintransportern mit einem maximalen Gewicht von 3000 kg zugelassen. Sie besteht aus folgenden Baugruppen:

Hubscheren
Auffahrbleche
Hydraulik-System
Bedienelement mit Steuerteil

Hubscheren:

Die beiden Scheren werden über Hydraulikzylinder und ein Hilfsgelenk bewegt. Zur Gewährung des Gleichlaufs sind die beiden Scheren durch ein Rohr mechanisch verbunden.

Die Sicherheitsrasten, die beim Heben des Fahrzeuges automatisch einklinken, sichern das angehobene Fahrzeug bei Defekten gegen Absturz.

Hydraulik-System:

Das Hydraulik-Aggregat besteht aus dem Motor, dem Verteilerblock, der Pumpe, dem Ölbehälter, den hydraulischen Zylindern und Verteilern. Der mit dem Drucktaster betätigte Motor überträgt das Drehmoment mittels der Kupplung auf die Pumpe. Die Pumpe saugt Öl über das Öl-sieb ein und erzeugt den für die Hublast erforderlichen Druck.

Das Öl wird in den Verteiler geleitet. Von hier wird es über das Druckbegrenzungsventil in die zwei hydraulischen Zylinder, die in den Scheren angebracht sind, geführt. Das Druckbegrenzungsventil ist auf den Druck der max. Tragfähigkeit der Fahrzeug-Hebebühne (3000 kg) eingestellt. Diese Einstellung darf nicht geändert werden.

Der Tank des hydraulischen Systems hat einen Inhalt von ca. 10,0 l Öl.

Das Absenken erfolgt über ein elektrisch betätigtes Senkventil, gleichzeitig werden über die Pneumatik die Sicherheitsrasten freigegeben.

Die Fahrzeug-Hebebühne entspricht den derzeit gültigen Normen.

Die in jedem Land gültigen Vorschriften sind vom Betreiber einzuhalten.

Die Fahrzeug-Hebebühne darf nur von ausgebildeten, psychisch und körperlich befähigten Personen mit einem Mindestalter von 18 Jahre bedient werden. Über die Ausbildung muss ein Protokoll erstellt werden.



5.2 Heben

Die Hebebühne muss sich in der niedrigsten Position befinden. Jetzt kann das Fahrzeug mittig aufgefahren werden. Anschließend werden die Gummiklötze entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers ausgerichtet. Hierzu können die Verlängerungen des Aufnahmetableaus entsprechend verwendet werden.

Mit dem Betätigungstaster (UP) wird die Hebebühne in Gang gesetzt und die Bühne dem Fahrzeug genähert. Vor dem Anheben des Fahrzeugs ist noch einmal die richtige Aufnahme an den vorgegebenen Aufnahmepunkten am KFZ zu kontrollieren. Nun kann das Fahrzeug in die gewünschte Höhe angehoben werden.

Mit der Taste „LOCK“ kann die Bühne in die nächste Raste abgesenkt und das hydraulische System entlastet.

5.3 Senken

ACHTUNG: Das Senken der Hebebühne darf nur dann erfolgen, wenn sich keine Personen unter dem Fahrzeug und in seiner Umgebung aufhalten und keine Gegenstände unter dem Fahrzeug sind.

Es ist darauf zu achten, dass sich niemand in der Nähe von Quetsch- und Scherstellen befindet.

Durch Betätigen der Taste (DOWN) wird die Hebebühne kurz angehoben, anschließend öffnen die Sicherheitsrasten und die Hebebühne wird abgesenkt. Hierbei ist ständig darauf zu achten, dass sich keine Personen dem Fahrzeug nähern. Die Hebebühne in die niedrigste Position fahren. Nach dem Entfernen der Aufnahmeklötze kann das Fahrzeug weggefahren werden.

5.4 Wartung

DER BENUTZER IST VERPFLICHTET:

- | | |
|-----------------|--|
| Einmal im Monat | <ul style="list-style-type: none">- alle beweglichen Teile mit Schmierfett abzusmieren- zu kontrollieren, ob beide Seiten gleichmäßig heben.- die Dichtheit des hydraulischen Systems zu kontrollieren- Kolbenstangen der hydraulischen Zylinder sauber zu halten |
| Alle 3 Monate | <ul style="list-style-type: none">- alle Teile visuell zu kontrollieren und fehlerhafte Teile auszutauschen |
| Alle 3 Jahre | <ul style="list-style-type: none">- das Hydrauliköl auszutauschen und das Filtersieb zu säubern |

Nach 5 Jahren des Betriebes empfehlen wir den Austausch der Hydraulikschläuche.



6 Störungen im Betrieb

Störung	Ursache	Behebung
Keine Funktion	- Kein Strom vorhanden - Hauptschalter aus - Steuersicherung defekt	- Zuleitung bauseits prüfen - Hauptschalter einschalten - Sicherung erneuern
Aggregat läuft nicht	- Endschalter „oben“ betätigt	- Endschalter überprüfen
Bühne hebt nicht, Aggregat. läuft	- Falsche Drehrichtung - Ölmenge	- Drehrichtung ändern - Ölstand überprüfen
Bühne hebt ruckartig	- Luft im Hydrauliksystem	- System entlüften
Bühne hebt nicht bis zur max. Höhe	- Ölmenge	- Ölstand überprüfen
Bühne senkt nicht ab	- Senkventil defekt - Magnetspule Ventil defekt - Regelventil falsch eingestellt - Steuerrelais defekt	- Senkventil erneuern - Magnetspule austauschen - Regelventil weiter öffnen - Steuerrelais überprüfen
Bühne senkt nur kurz ab	- Rasten sind nicht geöffnet - Hindernis unter Bühne	- Pneumatik überprüfen - Steuerrelais überprüfen - Hindernis entfernen
Bühne senkt zu langsam	- Regelventil falsch eingestellt	- Regelventil weiter öffnen



GARANTIEKARTE

Fachhändler Anschrift / Dealer address:

Firma (ggf. Kundennummer) / Company (evtl. Customer Number)

Ansprechpartner / Contact person

Straße / Street:

PLZ & Ort / ZIP code & Town:

Tel. & Fax:

e-Mail:

Hersteller & Modell /
Manufacturer & model

Seriennummer /
Serial number

Kunden Anschrift / Customer address:

Firma (ggf. Kundennummer) / Company (evtl. Customer Number)

Ansprechpartner / Contact person

Straße / Street:

PLZ & Ort / ZIP code & Town:

Tel. & Fax:

e-Mail:

Baujahr /
Year of manufacture

Referenz-Nummer /
Reference number

Beschreibung der Meldung / Description of the message:

Beschreibung der benötigten Ersatzteile / Description of required spare parts:

Ersatzteil / Spare part	Artikelnummer / Article number	Menge / Quantity
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

WICHTIGER HINWEISE / IMPORTANT NOTES:

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung oder mechanische Beschädigung entstehen, fallen nicht in die Gewährleistung. Für Anlagen, die nicht durch einen zugelassenen Monteur der Fa. ARESO montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Damage caused by improper handling, lack of maintenance or mechanical damage, does not fall into the warranty. For machines that are not installed by a licensed technician from the company ARESO, the warranty is limited to the provision of necessary spare parts.

Transportschäden / Damages in transit:

☐ Offener Mangel (Sichtbare Transportschäden, Vermerk auf Lieferschein des Spediteurs, Kopie des Lieferscheins und Fotos umgehend zu ARESO senden)

Obvious defect (note on carrier's delivery note, a copy of delivery note, Photos of the delivery have to be sent immediately to ARESO)

☐ Versteckter Mangel (Transportschaden wird erst beim Auspacken der Ware festgestellt, Schadensanzeige mit Bildern innerhalb 24 Stunden an ARESO senden)

Latent defect (Shipping damage is discovered upon unpacking the goods, send damage report with pictures within 24 hours to ARESO)

Ort & Datum / Place & date

Unterschrift & Stempel / Sign & stamp



Seriennummer / Serial number



**Konformitätserklärung
Declaration of conformity
Déclaration de conformité
Declaración de conformidad**

Für die KFZ-Hebebühne
For the car lift
Pour les ponts élévateurs
Para el elevador

Typ
Type
Type
Tipo

Areso lift-it XS30

Wurden folgende einschlägige Bestimmungen beachtet
The following EG-directives are considered
Les Directives suivantes de l'Union européenne ont été respectées
Los siguientes directivas pertinentes de la Unión Europa fuer cumplido

**Maschinenrichtlinie: 2006/42/EC
(Machine-Directive)**

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards are applied
Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées
Los siguientes normas y reglamentos armonizados fuer cumplido

**DIN EN 1493:1998 + A1:2008
DIN EN 60204-1:2006 + A1:2009**

Hersteller / Manufacturer / Fabricant / Fabricante

**ARESO GmbH
Kauerhofer Straße 2 – D-92237 Sulzbach-Rosenberg – Germany**



Prüfinstitut / Institut of Quality / Institut de qualité / Instituto de calidad

**CCQS UK Ltd – Suite B – Regal Court – 112 London Road
Headington – Oxford OX3 9WA – UK**

Referenznummer der technischen Daten:
Reference number for the technical data:
Numéro de référence des données techniques:
Número de referencia de los datos técnicos:

TF-C-1015-09-76-04

Herstellerbezeichnung	Typ
Designation of producer	Type
Désignation du producteur	Type
Denominación del fabricante	Tipo

Areso lift-it XS30 - 2810001

Nummer des Zertifikats:
Number of the certificate:
Numéro du Certificat:
Número del certificado:

CE-C-0112-10-02-04-5A

Hiermit wird bestätigt, dass die oben bezeichneten Maschinen den genannten EG-Richtlinien entsprechen.

Herewith we confirm that the above named machines are according to the named EC-directives.

Nous certifions par la présente la conformité des machines décrites ci-dessus aux Directives de l'Union européennes citées.

Confirmamos con esto de que la mercancía denominada arriba cumple las directivas llamadas de la Unión Europea.

**ARESO GmbH
Kauerhofer Straße 2
92237 Sulzbach-Rosenberg
GERMANY
Im Juli 2011**


ARESO GmbH / Benjamin Kellner (Geschäftsführer)

ARESO

PRÜFBUCH





**Dieses Prüf-Buch ist wichtiger Bestandteil der Bedienungsanleitung bzw. der Hebebühne.
!!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!**

Prüfung

Die Hebebühne ist nach Fertigstellung der Montage und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiber-Land gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

Bei Änderungen oder Erweiterungen des Hebebühnen-Typs muss ein zusätzliches Prüf-Buch geführt und abgenommen werden.

Prüfungsumfang

Neben der einwandfreien Funktion sind vor allem die sicherheitsrelevanten Komponenten der gesamten Anlage zu überprüfen.

Technische Daten

- entnehmen Sie der beiliegenden Bedienungsanleitung.

Typenschild

- Notieren Sie sich nachfolgend alle Daten
- Hersteller & Typ der verwendeten Verankerungsbolzen: _____
- Hersteller & Typ des verwendeten Hydrauliköls: _____

			
ARESO GmbH & Co. KG / GERMANY			
Typ / Type		Volt	
Serien / Serial		Ph	
Jahr / Year		Hz	
		Amp	
		kW	
Made by ARESO			



Aufstellungs- und Übergabe-Protokoll

Aufstellungsort:

Firma: _____
Straße: _____
Ort: _____
Land: _____

Gerät/Anlage:

Hersteller: _____
Typ/Modell: _____
Serien-Nr.: _____
Baujahr: _____

Die oben angegebene Hebebühne mit wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch:

☐ Den Betreiber

☐ Den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüf-Buch gelesen zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlage den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Sachkundige bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüf-Buch gelesen zu haben, die Unterlagen dem Betreiber übergeben zu haben und alle Bediener ordnungsgemäß eingewiesen hat.

Die Bediener bestätigen das nach Montage und Inbetriebnahme durch einen geschulten Monteur des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in die Handhabung des Gerätes stattgefunden hat.

Name und Firmenstempel des Sachkundigen

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers

Name des Bedieners

Datum und Unterschrift des Bedieners

Name des Bedieners

Datum und Unterschrift des Bedieners

Name des Bedieners

Datum und Unterschrift des Bedieners

Name des Bedieners

Datum und Unterschrift des Bedieners



Sichtprüfung (VBG14/BGR500)

Hersteller & Typ: _____

- ☐ Inbetriebnahme
☐ Regelmäßige Prüfung
☐ Nachprüfung

Seriennummer: _____

am: _____

am: _____

am: _____

Prüfschritt:

	In Ordnung	Mangel	Nach- Prüfung	Bemerkung
Typenschild	☐	☐	☐	_____
Traglast- und Typenaufkleber	☐	☐	☐	_____
Kurzbedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Bedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Sicherheitskennzeichen	☐	☐	☐	_____
Kennzeichnung für Bedienung	☐	☐	☐	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	☐	☐	☐	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und	☐	☐	☐	_____
Standssicherheit				
Zustand Betonboden (Risse)	☐	☐	☐	_____
Zustand Elektroleitungen	☐	☐	☐	_____
Abschließbarer Hauptschalter	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	☐	☐	☐	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	☐	☐	☐	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion	☐	☐	☐	_____
Tragarmarretierung				
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	☐	☐	☐	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	☐	☐	☐	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion	☐	☐	☐	_____
Gleichlaufsteuerung	☐	☐	☐	_____
Zustand der Abdeckungen	☐	☐	☐	_____
Funktionstest unter Last	☐	☐	☐	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hüben mit Last) kontrollieren & nachziehen	☐	☐	☐	_____
Allgemeinzustand	☐	☐	☐	_____
Prüfplakette erteilt	☐	☐	☐	_____

Ergebnis der Prüfung:

- ☐ Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
☐ Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
☐ Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

Name und Firmenstempel des Sachkundigen /
Monteurs

Datum und Unterschrift des Sachkundigen /
Monteurs

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers



Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.



Sichtprüfung (VBG14/BGR500)

Hersteller & Typ: _____

Seriennummer: _____

- ☐ Inbetriebnahme
☐ Regelmäßige Prüfung
☐ Nachprüfung

am: _____

am: _____

am: _____

Prüfschritt:

	In Ordnung	Mangel	Nach- Prüfung	Bemerkung
Typenschild	☐	☐	☐	_____
Traglast- und Typenaufkleber	☐	☐	☐	_____
Kurzbedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Bedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Sicherheitskennzeichen	☐	☐	☐	_____
Kennzeichnung für Bedienung	☐	☐	☐	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	☐	☐	☐	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und	☐	☐	☐	_____
Standssicherheit				
Zustand Betonboden (Risse)	☐	☐	☐	_____
Zustand Elektroleitungen	☐	☐	☐	_____
Abschließbarer Hauptschalter	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	☐	☐	☐	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	☐	☐	☐	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion	☐	☐	☐	_____
Tragarmarretierung				
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	☐	☐	☐	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	☐	☐	☐	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion	☐	☐	☐	_____
Gleichlaufsteuerung				
Zustand der Abdeckungen	☐	☐	☐	_____
Funktionstest unter Last	☐	☐	☐	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hieben mit Last) kontrollieren & nachziehen	☐	☐	☐	_____
Allgemeinzustand	☐	☐	☐	_____
Prüfplakette erteilt	☐	☐	☐	_____

Ergebnis der Prüfung:

- ☐ Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
☐ Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
☐ Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

 Name und Firmenstempel des Sachkundigen /
 Monteurs

 Datum und Unterschrift des Sachkundigen /
 Monteurs

 Name und Firmenstempel des Betreibers

 Datum und Unterschrift des Betreibers



Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.



Sichtprüfung (VBG14/BGR500)

Hersteller & Typ: _____

- ☐ Inbetriebnahme
☐ Regelmäßige Prüfung
☐ Nachprüfung

Seriennummer: _____

am: _____

am: _____

am: _____

Prüfschritt:

	In Ordnung	Mangel	Nach- Prüfung	Bemerkung
Typenschild	☐	☐	☐	_____
Traglast- und Typenaufkleber	☐	☐	☐	_____
Kurzbedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Bedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Sicherheitskennzeichen	☐	☐	☐	_____
Kennzeichnung für Bedienung	☐	☐	☐	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	☐	☐	☐	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und	☐	☐	☐	_____
Standssicherheit				
Zustand Betonboden (Risse)	☐	☐	☐	_____
Zustand Elektroleitungen	☐	☐	☐	_____
Abschließbarer Hauptschalter	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	☐	☐	☐	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	☐	☐	☐	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion	☐	☐	☐	_____
Tragarmarretierung				
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	☐	☐	☐	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	☐	☐	☐	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion	☐	☐	☐	_____
Gleichlaufsteuerung	☐	☐	☐	_____
Zustand der Abdeckungen	☐	☐	☐	_____
Funktionstest unter Last	☐	☐	☐	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hüben mit Last) kontrollieren & nachziehen	☐	☐	☐	_____
Allgemeinzustand	☐	☐	☐	_____
Prüfplakette erteilt	☐	☐	☐	_____

Ergebnis der Prüfung:

- ☐ Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
☐ Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
☐ Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

Name und Firmenstempel des Sachkundigen /
Monteurs

Datum und Unterschrift des Sachkundigen /
Monteurs

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers



Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.



Sichtprüfung (VBG14/BGR500)

Hersteller & Typ: _____

Seriennummer: _____

- ☐ Inbetriebnahme
☐ Regelmäßige Prüfung
☐ Nachprüfung

am: _____

am: _____

am: _____

Prüfschritt:

	In Ordnung	Mangel	Nach- Prüfung	Bemerkung
Typenschild	☐	☐	☐	_____
Traglast- und Typenaufkleber	☐	☐	☐	_____
Kurzbedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Bedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Sicherheitskennzeichen	☐	☐	☐	_____
Kennzeichnung für Bedienung	☐	☐	☐	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	☐	☐	☐	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und	☐	☐	☐	_____
Standicherheit				
Zustand Betonboden (Risse)	☐	☐	☐	_____
Zustand Elektroleitungen	☐	☐	☐	_____
Abschließbarer Hauptschalter	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	☐	☐	☐	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	☐	☐	☐	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion	☐	☐	☐	_____
Tragarmarretierung				
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	☐	☐	☐	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	☐	☐	☐	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion	☐	☐	☐	_____
Gleichlaufsteuerung				
Zustand der Abdeckungen	☐	☐	☐	_____
Funktionstest unter Last	☐	☐	☐	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hüben mit Last) kontrollieren & nachziehen	☐	☐	☐	_____
Allgemeinzustand	☐	☐	☐	_____
Prüfplakette erteilt	☐	☐	☐	_____

Ergebnis der Prüfung:

- ☐ Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
☐ Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
☐ Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

Name und Firmenstempel des Sachkundigen /
Monteurs

Datum und Unterschrift des Sachkundigen /
Monteurs

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers



Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.



Sichtprüfung (VBG14/BGR500)

Hersteller & Typ: _____

- ☐ Inbetriebnahme
☐ Regelmäßige Prüfung
☐ Nachprüfung

Seriennummer: _____

am: _____

am: _____

am: _____

Prüfschritt:

	In Ordnung	Mangel	Nach- Prüfung	Bemerkung
Typenschild	☐	☐	☐	_____
Traglast- und Typenaufkleber	☐	☐	☐	_____
Kurzbedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Bedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Sicherheitskennzeichen	☐	☐	☐	_____
Kennzeichnung für Bedienung	☐	☐	☐	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	☐	☐	☐	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und	☐	☐	☐	_____
Standssicherheit				
Zustand Betonboden (Risse)	☐	☐	☐	_____
Zustand Elektroleitungen	☐	☐	☐	_____
Abschließbarer Hauptschalter	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	☐	☐	☐	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	☐	☐	☐	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion	☐	☐	☐	_____
Tragarmarretierung				
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	☐	☐	☐	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	☐	☐	☐	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion	☐	☐	☐	_____
Gleichlaufsteuerung				
Zustand der Abdeckungen	☐	☐	☐	_____
Funktionstest unter Last	☐	☐	☐	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hüben mit Last) kontrollieren & nachziehen	☐	☐	☐	_____
Allgemeinzustand	☐	☐	☐	_____
Prüfplakette erteilt	☐	☐	☐	_____

Ergebnis der Prüfung:

- ☐ Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
☐ Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
☐ Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

Name und Firmenstempel des Sachkundigen /
Monteurs

Datum und Unterschrift des Sachkundigen /
Monteurs

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers



Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.



Sichtprüfung (VBG14/BGR500)

Hersteller & Typ: _____

Seriennummer: _____

- ☐ Inbetriebnahme
☐ Regelmäßige Prüfung
☐ Nachprüfung

am: _____

am: _____

am: _____

Prüfschritt:

	In Ordnung	Mangel	Nach- Prüfung	Bemerkung
Typenschild	☐	☐	☐	_____
Traglast- und Typenaufkleber	☐	☐	☐	_____
Kurzbedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Bedienungsanleitung	☐	☐	☐	_____
Sicherheitskennzeichen	☐	☐	☐	_____
Kennzeichnung für Bedienung	☐	☐	☐	_____
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	☐	☐	☐	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel und	☐	☐	☐	_____
Stand sicherheit				
Zustand Betonboden (Risse)	☐	☐	☐	_____
Zustand Elektroleitungen	☐	☐	☐	_____
Abschließbarer Hauptschalter	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion Sicherheitsrasten	☐	☐	☐	_____
Zustand / Sicherung der Schrauben, Bolzen und Lagerstellen	☐	☐	☐	_____
Zustand Trage -Arme & -Teller	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion	☐	☐	☐	_____
Tragarmarretierung				
Zustand / Funktion Fußabweiser oder CE-Stopp	☐	☐	☐	_____
Funktionstest Endabschaltung oben	☐	☐	☐	_____
Zustand Hub -Zylinder und -Kette	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion Hydrauliksystem	☐	☐	☐	_____
Zustand / Funktion	☐	☐	☐	_____
Gleichlaufsteuerung				
Zustand der Abdeckungen	☐	☐	☐	_____
Funktionstest unter Last	☐	☐	☐	_____
Anzugsmoment Befestigungsdübel (nach 5 Hieben mit Last) kontrollieren & nachziehen	☐	☐	☐	_____
Allgemeinzustand	☐	☐	☐	_____
Prüfplakette erteilt	☐	☐	☐	_____

Ergebnis der Prüfung:

- ☐ Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
☐ Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
☐ Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

Name und Firmenstempel des Sachkundigen /
Monteurs

Datum und Unterschrift des Sachkundigen /
Monteurs

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers



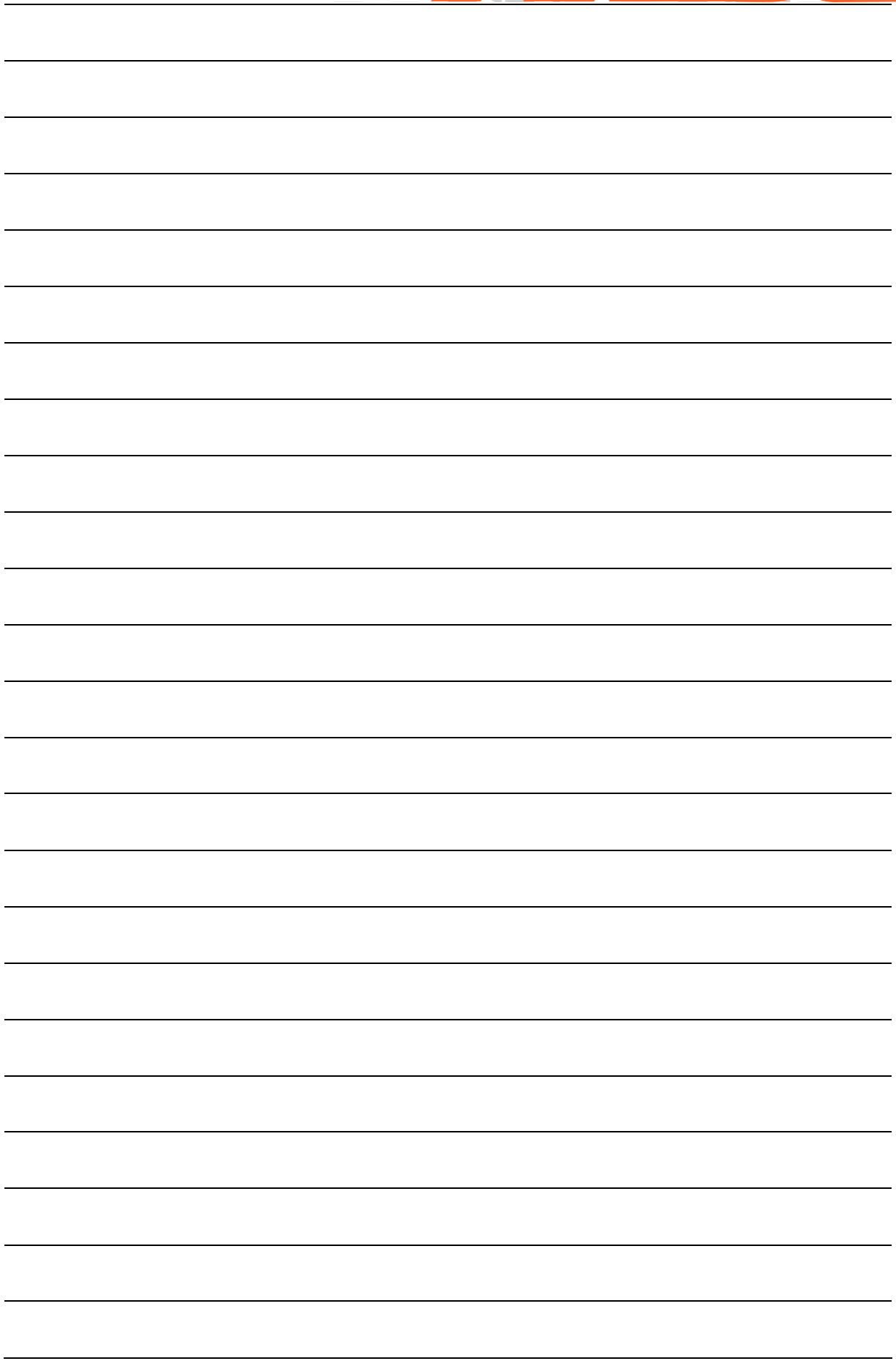
Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift, dass der Boden den Anforderungen entspricht.

[illegible]





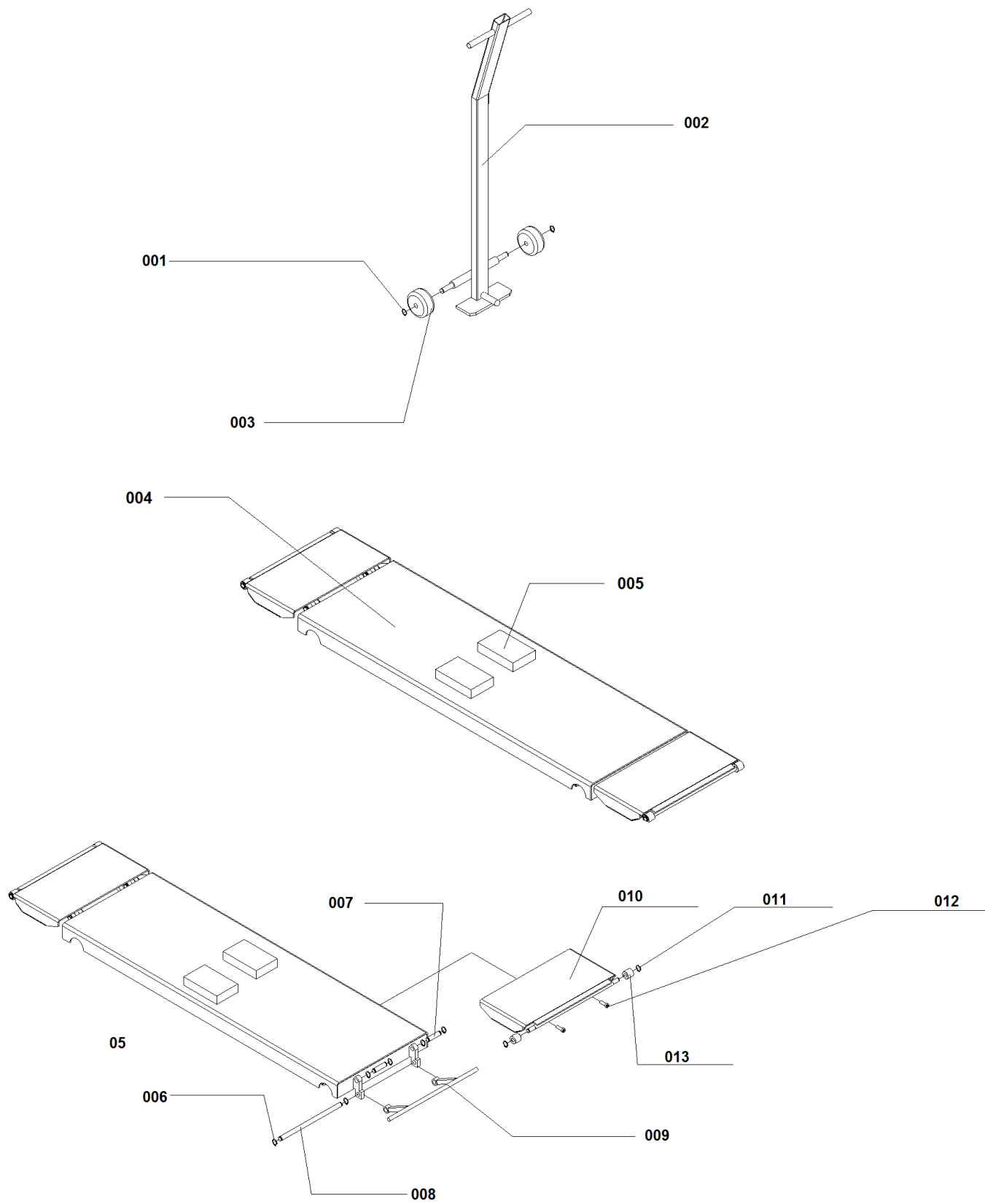


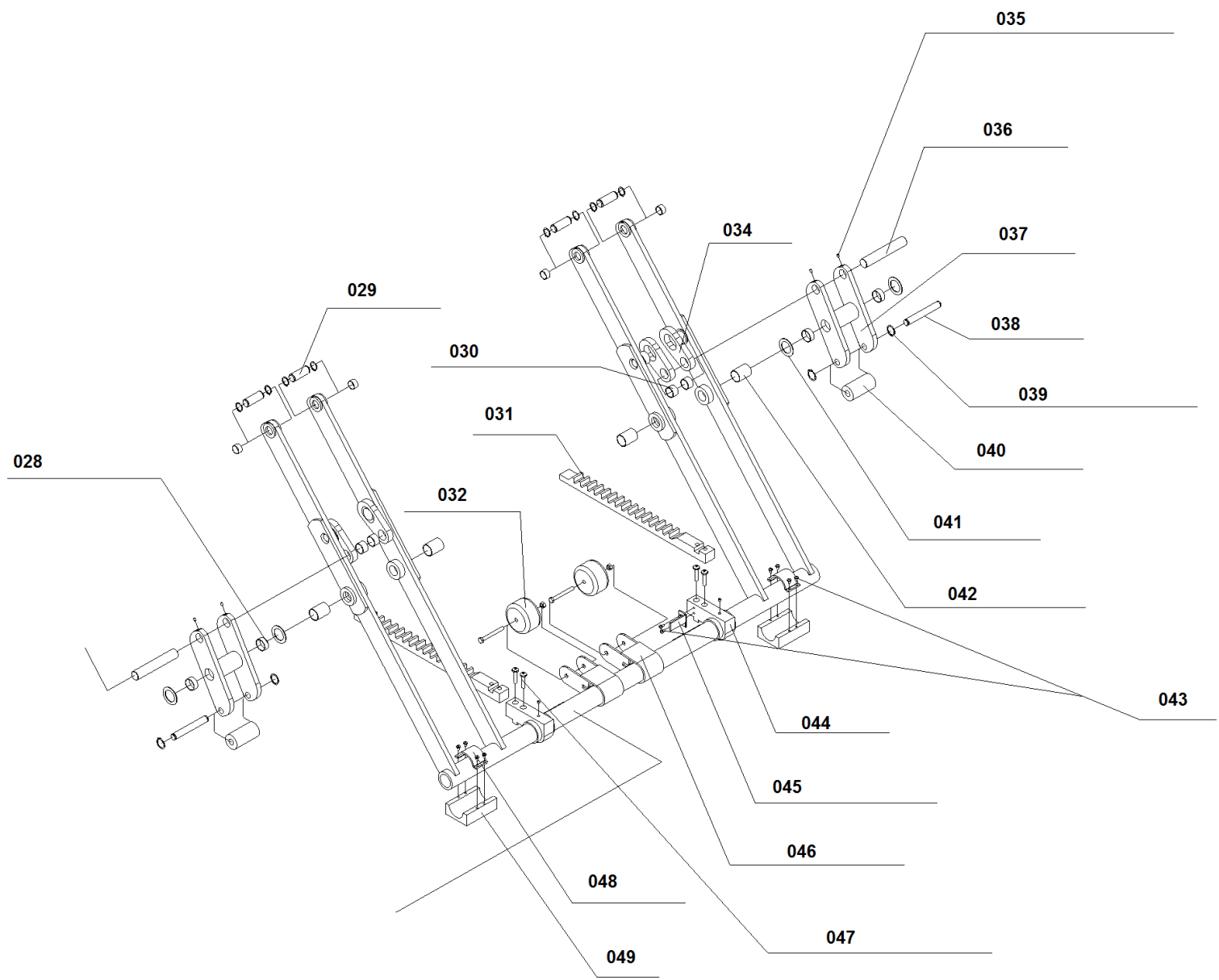


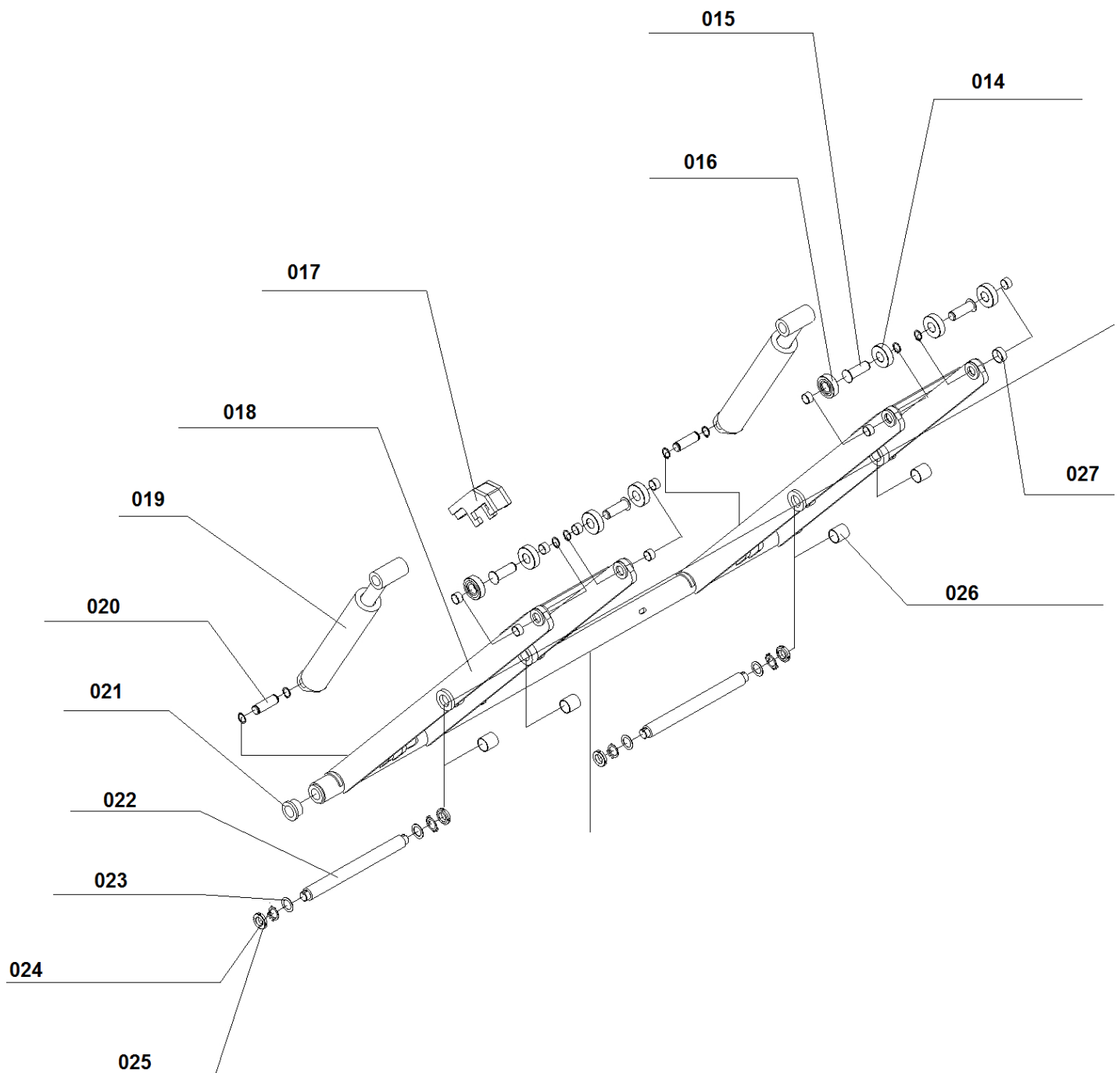
ARESO

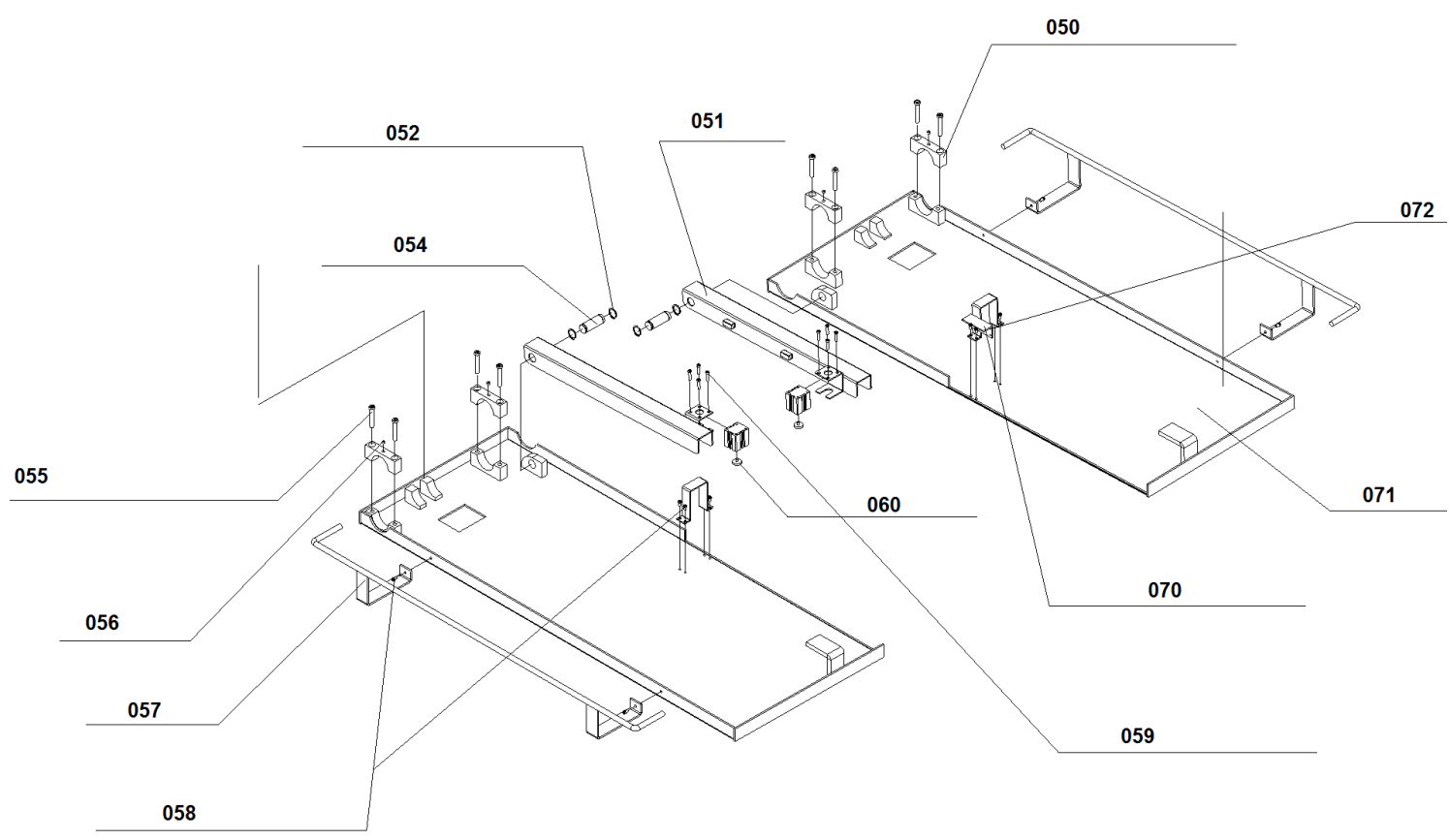
ERSATZTEILBUCH



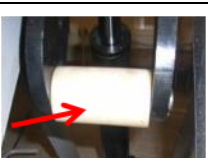








XS30		XS30-170	Electrical motor	Elektromotor
XS30		XS30-172	Hydraulic block	Hydraulikblock
XS30		XS30-173	Hydraulic pump	Hydraulikpumpe
XS30		XS30-174	Oil tank	Öltank
XS30		XS30-175	oil level	Ölmesstab
XS30		XS30-193	Pressure relief valve	Druckbegrenzungsventil
XS30		XS30-194	Check valve	Rückschlagventil
XS30		XS30-191	Solanoid valve	Senkventil
XS30		XS30-192		Spule f. Senkventil 230 V AC

XS30		XS30-195		Regelschraube für Senkgeschwindigk.
XS30		XS30-190		Notablass-Schraube
XS30		XS30-071R		Grundplatte rechts
XS30		XS30-071L		Grundplatte links
XS30		XS30-037		Kipphebel Schere
XS30		XS30-040		Rolle Kipphebel
XS30		XS30-022		Steckwelle Schere
XS30		XS30-025		Mutter für Steckwelle
XS30		XS30-050		Klemmstück Verbindungswelle
XS30		XS30-049		Gleitstück Schere unten

XS30		XS30-043		Bügel für Gleitstück
XS30		XS30-016		Rolle für Schere oben
XS30		XS30-010		Auffahrrampe rechts/links
XS30		XS30-007		Bolzen für Auffahrrampe
XS30		XS30-013		Rolle für Auffahrrampe
XS30		XS30-009		Arretierhebel für Auffahrrampe
XS30		XS30-008		Bolzen für Arretierhebel
XS30		XS30-019		Hydraulikzylinder rechts
XS30		XS30-019		Hydraulikzylinder links
XS30		XS30-160		Dichtungssatz Hydraulikzylinder

XS30		XS30-153		Anschlusswinkel Hydraulikzylinder
XS30		XS30-154		Hydraulikschlauch links (ca. 1800 mm)
XS30		XS30-156		Hydraulikschlauch rechts (ca. 600 mm)
XS30		XS30-158		Hydraulikschlauch Aggregat (ca. 2000 mm)
XS30		XS30-159		Verteilerstück Hydraulikschlauch
XS30		XS30-031		Rasterstange für Sicherheitsraste
XS30		XS30-051		Klappbügel für Sicherheitsraste
XS30		XS30-001-003		Deichsel des Fahrsets
XS30		XS30-003		Rad für Deichsel des Fahrsets
XS30		XS30-032		Rollen des Fahrsets



XS30		XS30-215	Limitswitch	Endabschalter
XS30		XS30-05		Gummiauflage- Klotz
XS30		XS30-320		Gehäuse Aggregat komplett
XS30		XS30-322		Tür vorne für Gehäuse
XS30		XS30-324		Deckel oben für Gehäuse
XS30		XS30-060		Entriegelungsmagnet
XS30		XS30-060-1		Kunststoffschraube für Magnet



ARES GmbH
Kauerhofer Straße 2
92237 Sulzbach-Rosenberg
DEUTSCHLAND

✉ info@areso-automotive.de

☎ +49(0)9661 703 908 0

